

Liebe Schärdingerin, lieber Schärdinger!

„Schärding vereint“ heißt unser Jahresmotto 2012. Das soll in erster Linie eine Wertschätzung für unsere Vereine darstellen. Ihre Arbeit ist im wahrsten Sinne des Wortes unbezahlbar. Deshalb möchte ich hiermit die Gelegenheit nutzen, um mich bei allen Funktionärinnen und Funktionären für ihren Einsatz herzlich zu bedanken. Besonders die Jugendarbeit liegt mir am Herzen, denn hier lernen die Jugendlichen Gemeinschaftsgefühl und Rücksichtnahme auf andere – es bietet sich ihnen auch die Möglichkeit ihre Talente zu entdecken, die oft im Verborgenen schlummern.



Von wegen faule Jugend!

Mehrere junge Menschen in der Stadt Schärding engagieren sich mit vollem Einsatz für Projekte mit Jüngeren und Älteren. Schülerinnen und Schüler treffen sich mit älteren Menschen, teilweise aus dem Altenheim, den Betreubaren Wohnheimen oder besuchen auch Patienten im Krankenhaus Schärding. Gemeinsam verbringen sie Zeit, unterhalten sich, lesen, singen, spielen und gehen spazieren. Von den Aktivitäten profitieren beide Seiten: Vorurteile werden abgebaut, die Generationen kommen sich näher und haben dabei eine Menge Spaß.

„Schärding vereint“ hat aber auch die Bedeutung, dass wir gemeinsam, miteinander mehr erreichen können; Konsens ist mir bei all meiner Tätigkeit besonders wichtig. „Drüberfahren“ ist überhaupt nicht mein Ding. Deshalb bin ich stolz darauf, dass die Beschlüsse im Stadt- und Gemeinderat in den letzten Jahren fast alle einstimmig zustande gekommen sind. Konsens über alle Parteigrenzen hinweg ist mir ein wichtiges Anliegen. Deshalb möchte ich mich auch bei allen Schärdinger Gemeinderäten für ihre konstruktive Arbeit bedanken. Das tut Schärding gut! Der Hausverstand oder die Vernunft spielen bei uns die wichtigste Rolle. Parteipolitische Spielchen oder mediales Getöse wollen die Bürgerinnen und Bürger nicht.

Stolz bin ich auch auf meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus, Bauhof und Kindergarten. Ich kann mich auf alle zu 100 Prozent verlassen. In den vergangenen Jahren hat sich das Rathaus zu einer modernen Serviceeinrichtung entwickelt; das wäre ohne das Engagement aller, die im Stadtamt tätig sind, nie und nimmer gelungen.

Wer mich kennt, weiß, dass ich mich auch in Zukunft mit aller Kraft und mit Einbindung aller politischen Parteien und der Bevölkerung für die Weiterentwicklung unserer wunderschönen Stadt Schärding einsetzen werde.

In diesem Sinne darf ich Ihnen einen schönen Sommer wünschen,

herzlichst Ihr



Franz Angerer
Bürgermeister der Stadt Schärding